



Anfrage **XIX. Wahlperiode 2021 - 2026**

Datum	Drucksachenummer
Glashütten, den 12.08.2021	107/GV/XIX

Antragsteller	SPD
---------------	-----

Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Gemeindevorstand	23.08.2021	beschließend
Gemeindevorstand	06.09.2021	beschließend
Gemeindevorstand	20.09.2021	beschließend
Gemeindevertretung	07.10.2021	zur Kenntnis
Gemeindevorstand	01.11.2021	beschließend
Gemeindevertretung	12.11.2021	zur Kenntnis

Anfrage der Fraktionen SPD & FDP – aktueller Stand der Einfeldsporthalle in Schloßborn;
hier: Beantwortung der Zusatzfragen

Anfrage:

Wir bitten den Gemeindevorstand, auf der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Infrastruktur am 25.08.2021 sowie auf der Gemeindevertretung am 03.09.2021 die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie ist der aktuelle Status zum Planungs- und Baufortschritt im Hochtaunuskreis bei der neuen Einfeldsporthalle?
2. Welche Schritte sind seitens der Gemeinde Glashütten und des Kreises als Nächstes erforderlich, um das Vorhaben so schnell wie möglich weiter voran zu treiben, damit der Hochtaunuskreis das Interessenbekundungsverfahren anstößt?
3. Welche eigenen Möglichkeiten hat die Gemeinde, um das Vorhaben „Einfeldsporthalle“ schneller voranzubringen?

Es wird angeregt, zwecks persönlicher Berichterstattung eine(e) Vertreter(in) des Hochtaunuskreises in die oben genannte Ausschusssitzung einzuladen.

Begründung:

Der Hochtaunuskreis hat zugestimmt, eine Einfeldsporthalle im Ortsteil Schloßborn zu errichten. Das benötigte Budget wurde sowohl im Kreishaushalt als auch im Gemeindehaushalt über die nächsten Jahre (je nach Fortschritt) eingeplant. Der grundsätzliche Beschluss zur Trennung von Kultur und Sport wurde in der Gemeindevertretersitzung am 29.06.2017 (Vorlage 131/GV) gefasst. Der Standort der neuen Halle wurde mit Beschluss vom 17.08.2018 (210/GV) festgelegt. Darüber hinaus wurde eine erste Verwaltungsvereinbarung mit dem Hochtaunuskreis in der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.08.2019 (127/GV) beschlossen.

Hinsichtlich des zuletzt bekannt gegebenen Sachstandes verweisen wir auf folgenden Auszug aus der Niederschrift zur Gemeindevertreterversammlung vom 19.02.2021:

Update zur geplanten Einfeldsporthalle in Schloßborn

Frau Bannenberg berichtet von einem kürzlich stattgefundenen Gespräch mit dem Landrat und dem Chef des Hochbauamtes Herrn Plomer. Hier wurde erneut über die Erfordernisse von, abweichend zum Standardraumprogramm der Einfeldsporthalle, zusätzlichen Nebenräumen für die Vereine und der damit verbundenen Kostenübernahme gesprochen. Man war sich darüber einig, so schnell wie möglich ein Interessenbekundungsverfahren für die Architektenleistung durchzuführen. Hierzu kündigte Herr Plomer an, erneut einen Vorentwurf in seinem Hause zeichnen zu lassen. Es gab bereits drei Entwurfsvorschläge seitens des Hochbauamtes und einen seitens des Bauamtes der Gemeinde Glashütten. Hinsichtlich der Baukostenschätzung gab es unterschiedliche Auffassungen.

Nach dem Wechsel im Bürgermeisteramt und der Konstituierung der Gremien mit einigen neuen Mitgliedern halten wir es für gegeben, zu erfahren, welche konkreten nächsten Schritte geplant und erforderlich sind. Der Umbau der Mehrzweckhalle und der Bau der neuen Einfeldsporthalle sind zwei Vorhaben, die zusammen geplant wurden und leicht zeitversetzt umgesetzt werden sollten. Beide Vorhaben haben schon viel Zeit, Debatten und einige Beschlüsse erfordert (siehe z.B. das Protokoll zum Treffen mit dem Vereinsring vom 22.02.2018 und auch die Stellungnahmen des Vereinsrings Schloßborn, des KV 1910 Schloßborn e.V. sowie des Kerbevereins Schloßborn 2006 e.V. und des TV 1894 Schloßborn e.V.)

Nun haben die Bürger*innen und die Vereine zu Recht die Erwartung, dass diese Beschlüsse ohne Verzögerung endlich weiter umgesetzt werden. Genau das ist die Aufgabe, die an den Gemeindevorstand bzw. die Verwaltung übertragen wurde. Durch die Corona-Pandemie, die Kommunalwahl, die Bürgermeisterwahl sowie die Konstituierung der neuen Gremien und die Amtsübergabe ist ein erheblicher Zeitverlust entstanden, in der das Vorhaben nicht weiter vorangetrieben werden konnte.

gez. Marco Abbé & Alexander Majunke

Beantwortung durch den Gemeindevorstand:

Zu 1:

Mit E-Mail am 29.03.2021 hat der Hochtaunuskreis der Gemeindeverwaltung eine erweiterte Verwaltungsvereinbarung zugesandt, deren Inhalt seither Gegenstand weiterer Planungsschritte ist (siehe Anlage). Insbesondere die Übernahme von Bau- und Betriebskosten sowie vorgegebene Nutzungsmöglichkeiten für die Vereine werden neu betrachtet, gegenübergestellt und neu bewertet.

Hierbei ist wie folgt festzustellen:

1. Nach ursprünglich 3,0 Mio. € veranlagte Baukosten für eine Einfeldsporthalle mit Standardraumprogramm werden seit neuesten Angaben aufgrund der allgemeinen Baukostensteigerung mindestens 3,6 Mio. € veranlagt.
2. Sämtliche zusätzlichen Räume, die als Ersatz der derzeit von den Sportvereinen genutzten Räumlichkeiten in zu einer Kulturhalle umzubauenden Mehrzweckhalle erforderlich werden müssen allein von der Gemeinde getragen werden. Hierfür sind mindestens weitere 0,6 Mio. € anzusetzen.
3. Somit würde sich der ursprüngliche Kostenanteil der Gemeinde von 1,5 Mio. auf 2,4 Mio. € steigern.

4. Entsprechend der zu erwartenden Nutzung der Einfeldsporthalle ist davon auszugehen, Betriebs- und Bauunterhaltungskosten überwiegend von der Gemeinde zu tragen sind.

Die geplante Einfeldsporthalle wird auch im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Mehrzweckhalle mit Nutzungsänderung zur reinen Kulturhalle betrachtet. Auch hier ergeben sich nach aktuellem Planungsstand Gesamtbaukosten für die MZH von etwa 2,6 Mio. €, also ebenfalls 1,0 Mio. mehr als die ursprünglich angesetzten 1,6 Mio. €.

Bei insgesamt 5,0 Mio. € nach derzeitigem Planungsstand veranlagten Herstellungskosten für beide Bauvorhaben (Sporthalle und Kulturhalle) prüft die Gemeindeverwaltung derzeit, auf welche Weise den von Kultur, Vereins- und Schulsport gestellten Anforderungen kostengünstiger entsprochen werden kann. Mit einem akzeptablen Alternativvorschlag kann Ende September gerechnet werden, der den gemeindlichen Gremien zur Diskussion und im Ergebnis zu einer erneuten Beschlussfassung zur Verfügung gestellt werden soll. Sollte weiterhin an einer Zweihallenlösung festgehalten werden, könnte der Kreis sofort ein Interessenbekundungsverfahren zur Planung einer Einfeldsporthalle entsprechend dem Standardraumprogramm einleiten.

Zu 2:

Siehe Beantwortung der Frage 1.

Zu 3:

Keine.

Zusatzfragen der SPD-Fraktion auf der Gemeindevertretersitzung am 07.10.2021

1. Wo findet sich die in der Beantwortung „zu 1“ erwähnte Anlage (erweiterte Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Gemeinde) bzw. wird diese noch nachträglich der Beantwortung hinzugefügt werden?

Die „erweiterte Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Gemeinde“ liegt als Entwurf vor und ist in der Anlage beigefügt.

2. Ist der im letzten Absatz der Beantwortung „zu 1“ erwähnte Alternativvorschlag wie geplant mittlerweile ausgearbeitet und wann wird er in den gemeindlichen Gremien beraten werden?

Der erwähnte Alternativvorschlag liegt vor und wird in der kommenden GVO-Sitzung am 18.10.2021 dem Gemeindevorstand vorgestellt.

Thomas Ciesielski
Bürgermeister

Anlage(n):

- (1) Verwaltungsvereinbarung Stand 15.03.2021